SILIKON-FASSADENFARBE PLUS

matt / weiß

Bis zu 15 Jahre Langzeitschutz*

Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- mit integriertem Filmschutz
- hoch wasserabweisend, mit Abperleffekt
- unterstützt die Selbstreinigung

ANWENDUNGSBEREICH

Matte Acrylatdispersionsfarbe mit Silikonemulsion für sehr witterungsbeständige Fassadenanstriche im Außenbereich. Geeignet für alle üblichen Außenputze, Zementputz, Beton, Mauerwerk und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche. Durch den Einsatz hydrophober Silikon-Bindemittelbestandteile entsteht eine wasserabweisende Beschichtung mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit, die vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützt.

HINWEISE ZUM LANGZEITSCHUTZ

*Abhängig von den architektonischen und konstruktiven Bedingungen, von Standort, Wetterbelastung, Umwelteinflüssen sowie Oberflächenstruktur.
Gleichzeitig gelten folgende Voraussetzungen:
Der Anstrich muss gemäß unten beschriebener Anweisung in ausreichender, gleichmäßiger Schichtstärke auf den korrekt vorbehandelten Untergrund aufgebracht werden.
Bei stark wetter- und feuchtigkeitsbelasteten Flächen muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden.
Da die Lichtechtheit farbtonabhängig ist, gelten die Angaben zum Langzeitschutz im Sinne der Farbtonbeständigkeit nur für den Farbton Weiß.

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
10006239	MIX A, matt	1L
10006241	MIX A, matt	2.5L
10006243	MIX A, matt	5L
10006245	MIX A, matt	10L

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
10006240	MIX C, matt	1L
10006242	MIX C, matt	2.5L
10006244	MIX C, matt	5L
10006246	MIX C, matt	10L
10006234	weiß, matt	1L
10006236	weiß, matt	5L
10006237	weiß, matt	10L

KENNDATEN (KLASSIFIZIERT NACH EN 1062)

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V (sd-Wert): V1, hoch, nach DIN EN ISO 7783-2, < 0,14 m
Durchlässigkeit für Wasser (w-Wert): W3, niedrig, ≤ 0,1
Glanzgrad G: G3, matt
Maximale Korngröße S: S1, fein, < 100 µm
Die Angaben beziehen sich auf den Farbton Weiß. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

FARBTONBESTÄNDIGKEIT GEMÄSS BFS-MERKBLATT NR. 26

Klasse A, Gruppe 1–3 je nach Farbton

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Altbeschichtungen sind vorab auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Kalkfarben und kreidende Oberflächen mit einem Druckstrahlgerät restlos abwaschen. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen! Neue Putze, Putzausbesserungen (Putze der Mörtelgruppe P II und P III): Neue, mineralische und mit Putz ausgebesserte Fassaden sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 4 Wochen bei ca. +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, zu beschichten.

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Kalkzement- und Zementputz (Putzmörtelgruppe P II & III nach DIN 18550)	Neuputzstellen ausreichend trocknen lassen (ca. 2–4 Wochen).	1 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-GRUND	-	2–3 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-FARBE PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 9: Beschichtungen auf mineralischem Außenputz. BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Optional zusätzlich grundieren, um die Gefahr von optischen Ausblühungen zu reduzieren.		1 x HORNBACH MINERALPUTZ-GRUNDIERUNG		
Beton	Verschmutzungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit artgleichem Material füllen.	1 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-GRUND	-	2–3 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-FARBE PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 1: Schutz und Instandsetzung von Betonaußenflächen im Hochbau. BFS-Merkblatt Nr. 8: Innen-beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Bei unterschiedlicher oder zu starker Saugfähigkeit ist ein Tiefengrund erforderlich.				
	Bei ungenügender Saugfähigkeit ist eine haftvermittelnde Grundierung auszuführen.	1 x HORNBACH HAFTGRUND			

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Porenbeton	Porenbetonflächen im Außenbereich können nur mit speziellen Beschichtungssystemen überarbeitet werden.	-	-	-	BFS-Merkblatt Nr. 11: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Kalksandstein-Sicht-mauerwerk	Kalksandsteine im Sinne der DIN V 106-1 (KS-Steine) sind nicht für eine Beschichtung im Außenbereich geeignet.	-	-	-	BFS-Merkblatt Nr. 2: Imprägnierungen und Beschichtungen auf Kalksandstein-Sichtmauerwerk. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Werkseitig hydrophobierte KS-Steine sind nicht beschichtungsfähig.				
Altanstriche auf Silikatbasis oder Dispersionssilikatbasis	Matte, schwach saugende Untergründe direkt überarbeiten. Stark saugende Altanstriche mit einem Tiefengrund vorbehandeln.	1 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-GRUND	-	2–3 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-FARBE PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Nicht tragfähige Lack-, Kunstharz- oder Dispersionsanstriche sind zu entfernen. Glänzende, tragfähige Anstriche sind anzurauen und mit einer geeigneten Haftgrundierung vorzubereiten. Anstrich-verträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	1 x HORNBACH HAFTGRUND			
Kunstharzputze	Reinigen und entstauben. Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Die Saugfähigkeit ist zu prüfen und der Untergrund ist gegebenenfalls mit Tiefengrund zu grundieren.	1 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-GRUND	-	2–3 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-FARBE PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken	Sind mit einem geeigneten Reinigungs-mittel zu reinigen. Abgetrocknete Flächen sind mit einem Sperrgrund zu behandeln.	2 x HORNBACH ISOLIER-SPERRGRUND	-	2–3 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-FARBE PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	-	-	2–3 x HORNBACH SILIKON-FASSADEN-FARBE PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen-übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.
Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.
Bei Arbeitspausen empfehlen wir die Streichwerkzeuge zwischendurch nicht zu reinigen, sondern diese fest mit einer Folie umwickelt aufzubewahren, um ein Antrocknen der Farbe zu verhindern.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser

ABTÖNEN

MIX-Produkte müssen vor Gebrauch über den HORNBACH Farbmischservice abgetönt werden.

HINWEISE ABTÖNEN

- Wärmedämmverbundsysteme (WDVS): Es sind Hellbezugswerte über 30 % zu empfehlen.
- Mineralische Fassaden: Es sind Hellbezugswerte über 20 % zu empfehlen.

WERKZEUGE

- Pinsel
- Fassadenrolle
- nicht für die Spritz- oder Sprühapplikation geeignet

BESCHICHTUNGSAUFBAU

Neue Putze sind grundsätzlich mit HORNBACH SILIKON-FASSADENGRUND zu grundieren. Ein anschließender Zwischenanstrich mit HORNBACH MINERALPUTZGRUNDIERUNG reduziert die Gefahr von Ausblühungen und kann optional ausgeführt werden. Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH SILIKON-FASSADENGRUND grundieren. Vor Gebrauch gut aufrühren. Der Grundanstrich kann max. bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden. Den Deckanstrich unverdünnt oder bis max. 5 % mit Wasser verdünnt auftragen. Zusammenhängende Flächen zügig und ohne Pause in einem Arbeitsgang bearbeiten, um Ansätze zu vermeiden (nass-in-nass). Für Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind, empfehlen sich 3 Anstriche. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

und nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde auf einer zusammenhängenden Fläche, sind diese vorab untereinander zu mischen. Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde des gleichen Farbtons auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um eventuelle Farbtonunterschiede zu vermeiden.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Regenfest nach ca. 24 Stunden. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z. B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Durchtrocknungszeiten eingehalten werden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- Dieses Produkt ist werkseitig mit einem Filmschutz ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Filmschutzmittel minimieren bzw. verzögern das Schimmel- und Algenbefall-Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein Schutz vor Schimmel- und Algenbefall jedoch nicht dauerhaft bestehen, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.
- Farbtonveränderungen: Die Oberfläche von Beschichtungen kann sich im Laufe der Zeit durch Exposition sowie Klimaveränderungen, wie z. B. durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen, unterschiedlich verändern; folglich kann es zu Farbveränderungen kommen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess.
- Füllstoffbruch: Aufgrund der Verwendung von natürlichen Füllstoffen kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu Farbtonveränderungen kommen, sofern die Beschichtungsoberfläche einer mechanischen Belastung ausgesetzt ist. Auf die Produktqualität und Funktionalität nimmt dies keinen Einfluss.
- Ausbesserungen: Abzeichnungen, die durch Ausbesserungen in der Fläche hervorgerufen werden, sind unvermeidbar. Dies kann durch viele, unbestimmte Faktoren hervorgerufen werden (BFS-Merkblatt 25).
- Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar. Im Zweifel sollten zusammenhängende Flächen vollständig überarbeitet werden.
- Farbtongenauigkeit: Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objekt- und Witterungsbedingungen ist eine gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit nicht immer gegeben, insbesondere bei unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche, ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrunds, partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffe aus dem Untergrund, direkter Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung.
- Emulgatorauswaschungen: Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen und der eingesetzten wasserlöslichen Hilfsstoffe kann es anfangs durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen, zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) kommen. Eine Qualitätsminderung des Produkts liegt nicht vor; in der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Werkzeuge ca. 2 Stunden in einem Behälter (niemals im Waschbecken) mit warmem Wasser und Seife einweichen und reinigen. Anschließend mit einem Papier oder Tuch abtrocknen und das Tuch/Papier getrocknet im Hausmüll entsorgen.

VERBRAUCH

1 L reicht für 6 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln. Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

REICHWEITE IM VERGLEICH (ORIENTIERUNGSWERTE FÜR 1 L BEI EINMALIGEM ANSTRICH)

Untergrund	Flächenzustand	Verbrauchswert
Glatte Putze	unbehandelte Fläche	6 m²

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

Untergrund	Flächenzustand	Verbrauchswert
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	6,5 m²
Rauputz	unbehandelte Fläche	4,5 m²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	5 m²

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Siloxan, Acrylat-Copolymer, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Talkum, Silikate, Wasser, Additive, Glykole, Konservierungsmittel: 4,5-Dichlor-2-octylisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Benzisothiazolinon, Chlorisothiazolinon, Methylisothiazolinon.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 40 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 40 g/l (Kategorie A/c ab 2010).

GISCODE

BSW50

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

SICHERHEITSHINWEISE / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Kennzeichnung gem. CLP:
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on; [DCOIT], 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste und Streichwerkzeuge können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste und Reinigungswasser bei der Sammelstelle für Altlacke/ Altfarben abgeben.

BIOZID-VERORDNUNG (EU) NR. 528/2012 ARTIKEL 69_72 (1)

Kennzeichnung gem. BPR-VO: Das Produkt gilt gemäß der Biozid-Verordnung (BPR) als behandelte Ware und enthält Biozidprodukte mit den bioziden Wirkstoffen BIT und CIT/MIT (3:1) als Topfkonservierungsmittel (Produktart PT 6). Die enthaltenen Wirkstoffe sind für diese Produktart zugelassen. Zusätzlich enthält das Produkt die bioziden Wirkstoffe DCOIT (4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on) und OIT (2-Octyl-2H-isothiazol-3-on) zum Schutz der Beschichtung vor Schimmel- und Algenbefall (Filmschutz, Produktart PT 7).

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Frostfrei lagern! Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste und Streichwerkzeuge können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste und Reinigungswasser bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik erstellt. Die Angaben basieren auf aktuellen Entwicklungen und langjähriger praktischer Erfahrung. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung des Untergrundes sowie die Eignung und Verwendbarkeit des Produktes zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany,
Tel. +49 6348 6000, product@hornbach.com, www.hornbach.com